

BEBAUUNGSPLAN NR.100

STADT BAD PYRMONT

Maßstab 1:1000

AM HAMBORNER - WEG

RECHTSVERBINDLICHE FESTSETZUNGEN:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- Baulinie
- Baugrenze
- Art und Maß der baulichen Nutzung
- offene Bauweise
- Art der baulichen Nutzung
 - WA - Allgemeines Wohngebiet
bebaubare Fläche - mit Schrägstrich
nicht bebaubare Fläche - ohne Schrägstrich
 - MI - Mischgebiet
bebaubare Fläche - mit Schrägstrich
nicht bebaubare Fläche - ohne Schrägstrich
 - SO - Sondergebiet
Verschönerungszone
- Zahl der Vollgeschosse n = Hausauszug
 z = Zwischengasse
- Grundflächenzahl
- Geschossflächenzahl
- Go - Garagen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN:

- Flurstücksgrenze
- Sichtdreieck
- Mit Leitungsrechten (Kern) zu beplanende Flächen

Anpassung dieses Bebauungsplanes an die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 19.12.1986 - Reduzierung der Regelvermutung von 1500 qm auf 1200 qm (§ 11 BauNVO). Sie wurde vom Rat der Stadt Bad Pyrmont am 13.11.1987 als Satzung beschlossen und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover am 20.04.1988 bekanntgemacht.

Bad Pyrmont, 13.12.1989

Siegel gez. Möller
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes mit dem Ziel der Anpassung an die geänderte BauNVO vom 19.12.1986 ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, 13.12.1989

Siegel gez. Möller
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes mit dem Ziel der Anpassung an die geänderte BauNVO vom 19.12.1986 sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, 29.05.1995

Siegel gez. Demuth
Stadtdirektor

Aufstellung beschlossen vom Rat der Stadt Bad Pyrmont gem. § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.1960 (Bundesgesetzbl. S. 341 BBauG) am 26.11.1965 Bad Pyrmont, den 26.11.1965

(Siegel) gez. Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Ausgearbeitet: Hannover, am 20.2.1967

ARCHITEKT
DIPL.-ING. LEOPOLD FISCHER
HANNOVER
ROSENSTRASSE 14
FERNST. 05101

(Siegel) gez. Dr. Kühne
Bad Pyrmont, den 23.5.1967
Bürgermeister Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Bad Pyrmont gem. § 2 Abs. 6 BBauG am 24.9.1967 Bad Pyrmont, den 24.9.1967

(Siegel) gez. Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgelegt gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 6.11.1967 bis 5.12.1967 Bad Pyrmont, den 5.12.1967

(Siegel) Dr. Kühne
Der Stadtdirektor

Als Satzung beschlossen vom Rat der Stadt Bad Pyrmont gemäß § 10 Bundesbaugesetz am 8.3.1968

Bad Pyrmont, 8.3.1968

Dr. Kühne (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Genehmigungsmarkierung

Genehmigt (mit Auflagen) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes v. 23.6.1966

Der Regierungspräsident - 214 - 308/69

Hannover, den 14.7.1969
Im Auftrage
Unterschrift

Oberbaurat

Bürgermeister Stadtdirektor

Inkrafttreten des Bebauungsplanes. Die Satzung über die Aufstellung dieses Bebauungsplanes mit der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Hannover ist durch Aushang am Schwarzen Brett des Rathauses vom 21.11.1969 bis 11.12.69 und durch Abdruck in den „Pyrmont Nachrichten“ am 24.11.69 und der „Hannoverschen Presse“ am 24.11.69 bekanntgemacht worden. (§ 11 der Hauptsatzung der Stadt Bad Pyrmont) Mit dem 4.12.1969 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 BBauG - seit dem 12.11.1969 öffentlich aus. Bad Pyrmont, den 9. Dezember 1969

(Siegel) Dr. Kühne
Der Stadtdirektor

Hat erneut öffentlich ausgelegt.

gem. § 2 Abs. 6 BBauG

vom 6.1.1969 - 6.2.1969

Bad Pyrmont, den 7.2.1969

(Siegel) Dr. Kühne
Stadtdirektor

Erneut als Satzung beschlossen.

vom Rat der Stadt Bad Pyrmont

gemäß § 10 BBauG am 25.4.1969

Bad Pyrmont, den 25.4.1969

Dr. Walter (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgelegt gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 6.11.1967 bis 5.12.1967 Bad Pyrmont, den 5.12.1967

(Siegel) Dr. Kühne
Der Stadtdirektor

Als Satzung beschlossen

vom Rat der Stadt Bad Pyrmont

gemäß § 10 Bundesbaugesetz

am 8.3.1968

Bad Pyrmont, 8.3.1968

Dr. Kühne (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Genehmigungsmarkierung

Genehmigt (mit Auflagen)

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes

v. 23.6.1966

Der Regierungspräsident

- 214 - 308/69

Hannover, den 14.7.1969

Im Auftrage

Unterschrift

Oberbaurat

Bürgermeister Stadtdirektor

Inkrafttreten des Bebauungsplanes.

Die Satzung über die Aufstellung dieses Bebauungs-

planes mit der Genehmigung des Herrn Regierungs-

präsidenten in Hannover ist durch Aushang am

Schwarzen Brett des Rathauses vom 21.11.1969

bis 11.12.69 und durch Abdruck in den „Pyrmont

Nachrichten“ am 24.11.69 und der „Hannoverschen

Presse“ am 24.11.69 bekanntgemacht worden.

(§ 11 der Hauptsatzung der Stadt Bad Pyrmont)

Mit dem 4.12.1969 ist der Bebauungsplan rechts-

verbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung

liegt gem. § 12 BBauG - seit dem 12.11.1969

öffentlich aus. Bad Pyrmont, den 9. Dezember 1969

(Siegel) Dr. Kühne
Der Stadtdirektor

Die Übereinstimmung mit dem

Originalplan wird hiermit beglaubigt.

BAD PYRMONT, den 11. Okt. 1965

Dr. Kühne (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor

Die Übereinstimmung mit dem

Originalplan wird hiermit beglaubigt.

BAD PYRMONT, den 11. Okt. 1965

Dr. Kühne (Siegel) Dr. Kühne
Bürgermeister Stadtdirektor